



# SENTIA™



## BENUTZERHANDBUCH

Instrument zur chemischen Analyse

## *Originalanleitung*

Alle in diesem Handbuch gezeigten Softwarebildschirme, Hardwaredetails oder Testergebnisse dienen nur zur Veranschaulichung. Die auf Ihrem Analysator angezeigten Informationen können abweichen.

Der Inhalt dieses Handbuchs, einschließlich aller Grafiken und Fotos, ist Eigentum von Universal Biosensors. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Universal Biosensors in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, für irgendwelche Zwecke reproduziert oder übertragen werden. Universal Biosensors hat alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt des Drucks richtig sind. Universal Biosensors behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen im Rahmen der laufenden Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Korrespondenz in Bezug auf dieses Handbuch ist zu richten an:

Universal Biosensors Pty Ltd  
1 Corporate Avenue  
Rowville, 3178, Victoria, Australien

Sentia™ und das Sentia-Logo sind Marken von Universal Biosensors. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

### **Patentertechnologie**

Mit dem Kauf von Sentia™ erhält der Käufer eine eingeschränkte Lizenz zur Nutzung des erworbenen Sentia™-Analysators und der dazugehörigen Teststreifen und Puffer, die unter das Europäische Patent Nr. EP4042150 fallen, in Übereinstimmung mit dem hierin enthaltenen Benutzerhandbuch.

© 2020 Universal Biosensors Pty Ltd

Dieses Dokument ist in elektronischer Form unter

[www.universalbiosensors.com/products/sentia/resources](http://www.universalbiosensors.com/products/sentia/resources)

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Einführung in Sentia™</b>                                  | <b>7</b>  |
| Allgemeine Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen                      | 7         |
| Ihr Sentia™-Kit  | 8         |
| Bestimmungsgemäße Verwendung des Sentia™-Systems                 | 8         |
| Hauptmerkmale des Sentia™-Systems                                | 8         |
| Funktionsweise von Sentia™                                       | 9         |
| Qualitätskontrolle   | 9         |
| <br>   |           |
| <b>2. Erste Schritte</b>   | <b>11</b> |
| Stromversorgung des Analysators                                  | 11        |
| Betriebsanzeigen   | 11        |
| Teile des Sentia™-Analysators                                    | 12        |
| Sentia™-Teststreifen   | 12        |
| Erstmaliger Gebrauch   | 13        |
| An- und Ausschalten des Analysators                              | 13        |
| Registrierung  | 13        |
| Einstellen von Datum und Uhrzeit (durch Einstellen der Zeitzone) | 14        |
| Verbindungsherstellung zu einem drahtlosen Netzwerk              | 15        |
| Herunterladen von Streifenkalibrierungsdaten aus dem Internet    | 16        |
| Anleitung zu Weinsorten  | 16        |
| Rosé   | 16        |
| Andere Stile und Nicht-Tafelweine                                | 16        |

### 3. Durchführung eines Tests 17

|   |    |
|---|----|
| Vorbereitung zur Durchführung eines Tests                       | 17 |
| Gegenstände, die zur Durchführung eines Tests erforderlich sind | 17 |
| Probenvorbereitung  | 18 |
| Warnungen   | 18 |
| So führen Sie einen Test durch                                  | 21 |

### 4. Reinigung des Analysators 27

|  |    |
|--|----|
| Verschüttete Flüssigkeiten während des Auftragens oder der Reinigung der Probe | 27 |
|--|----|

### 5. Historische Ergebnisse 29

|  |    |
|--|----|
| Frühere Ergebnisse                                     | 29 |
| Anzeigen früherer Testergebnisse                       | 29 |
| Anzeigen früherer Tests, die mit einem Fehler endeten  | 30 |
| Export von früheren Ergebnissen auf ein externes Gerät | 31 |
| Was Sie benötigen                                      | 31 |
| Einrichtung  | 31 |
| Verbindung zum Analysator von einem anderen Gerät aus  | 32 |
| Export der Ergebnisse                                  | 32 |
| Löschen früherer Ergebnisse                            | 33 |

### 6. Einstellungen 35

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Analysator-Einstellungen | 35 |
| Helligkeit               | 35 |

|  |           |
|--|-----------|
| Lautstärke                                 | 36        |
| Zeitzone                                   | 36        |
| Datums- und Uhrzeitformat                  | 36        |
| Automatisches Ausschalten                  | 37        |
| <b>Konnektivität (drahtloses Netzwerk)</b> | <b>37</b> |
| WLAN (drahtlos) Einstellungen              | 37        |
| <b>Probeneinstellungen</b>                 | <b>37</b> |
| <b>Wichtige Informationen</b>              | <b>38</b> |
| Informationen zum Analysator               | 38        |
| Informationen zum Netzwerk                 | 38        |
| <br>                                       |           |
| <b>7. Fehlerbehebung</b>                   | <b>39</b> |
| Allgemeine Fehlerbehebung                  | 39        |
| Warn- und Fehlermeldungen                  | 40        |
| <br>                                       |           |
| <b>8. Kundendienst</b>                     | <b>47</b> |
| Bestelldetails                             | 47        |
| Software-Updates                           | 47        |
| <br>                                       |           |
| <b>9. Anhänge</b>                          | <b>49</b> |
| Abkürzungen und Begriffe                   | 49        |
| Beschriftungen und Symbole                 | 49        |
| Technische Daten                           | 51        |
| Rechtliche Hinweise                        | 53        |
| Softwarelizenzen                           | 53        |
| Entsorgung des Sentia™-Analysators         | 53        |

|   |    |
|---|----|
| Entsorgung von Sentia™-Teststreifen                               | 53 |
| RED-Richtlinie (Radio Equipment Directive) der Europäischen Union | 53 |
| Konformitätserklärung des Vereinigten Königreichs                 | 53 |
| Funkemissionen und elektromagnetische Verträglichkeit             | 54 |
| Sentia™-Analysator – Garantie                                     | 55 |

## **10. Inhaltsverzeichnis**

**57**

# 1. Einführung in Sentia™

## Allgemeine Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn Sie ein neues Fläschchen mit Streifen verwenden, müssen Sie möglicherweise eine WLAN-Verbindung mit dem Internet herstellen, damit die neuesten Teststreifenkalibrierungsdaten heruntergeladen werden können (siehe Seite 15). Sie müssen etwa alle 3 Monate Kalibrierungsdaten herunterladen, um über die von uns hergestellten Teststreifen auf dem Laufenden zu bleiben.
- Befolgen Sie immer die hier und in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Sicherheitsverfahren und Vorsichtsmaßnahmen.
- Wenn Sie den Analysator an externe Geräte (z. B. USB-Stromquellen) anschließen, stellen Sie sicher, dass diese Geräte den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Das mit Ihrem Analysator gelieferte Netzteil ist nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.
- Verwenden Sie nur Sentia™-Teststreifen.
- **Lagern Sie Sentia™-Teststreifen immer entsprechend dem Symbol auf dem Etikett des Fläschchens: Einige unserer Teststreifen müssen gekühlt werden – d.h. zwischen 2 °C und 8 °C (35,6 °F und 46,4 °F).**
- **Schließen Sie den Deckel des Fläschchens immer, nachdem ein Streifen herausgenommen wurde.**
- Der Sentia™-Analysator enthält einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku, der mit Vorsicht behandelt werden muss:
  - Versuchen Sie nicht, auf den Akku einzuwirken. Wenn Ihr Akku nicht angemessen funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47);
  - Legen Sie den Analysator nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder in einer heißen Umgebung (z. B. in einem in der Sonne geparkten Fahrzeug) ab; und
  - Wenn Sie vermuten, dass der Akku durchstochen, zerdrückt oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47).
- Die Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen zur Pflege des Akkus kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, weil der Akku Feuer fangen, explodieren oder auslaufen kann.

# Ihr Sentia™-Kit

Ihr Sentia™-Kit enthält die folgenden Gegenstände:

1.



Analysator

2.



Dieses  
Benutzerhandbuch

3.



Netzteil/  
USB-Kabel

4.



Ersatzkappe

## Bestimmungsgemäße Verwendung des Sentia™-Systems

Das Sentia™-System kann verwendet werden, um die Konzentration verschiedener Chemikalien in Wein zu bestimmen. Es ist tragbar und schnell, sodass Konzentrationen innerhalb von Minuten nach der Probenaufgabe bestimmt werden können.

## Hauptmerkmale des Sentia™-Systems

- Handgehalten und tragbar
- in der Lage, Essigsäure, freies Schwefeldioxid, Fruktose, Glukose, Apfelsäure und titrierbare Säure zu messen.
- Einfache Auftragung der Probe mit kleinem Volumen der Probe
- Schnelles Ergebnis
- Streifenwurfmechanismus
- Tolle Benutzeroberfläche
- Interner Akku mit Leistungsüberwachung
- Speicherfunktion (zum Anzeigen früherer Testergebnisse und Fehler)
- Frühere Testergebnisse können auf ein externes Gerät exportiert werden



## Funktionsweise von Sentia™

Das Sentia™-System analysiert eine Probe, die auf einen Sentia™-Teststreifen\* aufgetragen wurde. Die Probe wird aufgetragen, nachdem der Teststreifen in die Streifenöffnung des Sentia™-Analysators eingeführt wurde. Die Probe vermischt sich mit getrockneten Reagenzien im Innern des Streifens und der Analysator erkennt den Gehalt einer bestimmten Analysenprobe. Das Ergebnis wird dann auf dem Bildschirm des Analysators angezeigt.

Bis zu tausend Aufzeichnungen können im Speicher des Analysators gespeichert werden. Sie können die Aufzeichnungen auflisten und zur externen Überprüfung und Analyse auf ein externes Gerät herunterladen.

## Qualitätskontrolle

Der Sentia™-Analysator verfügt über eine Reihe integrierter Qualitätskontrollfunktionen:

- Bei jedem Anschalten des Analysators wird eine Überprüfung der Komponenten und Funktionen durchgeführt.
- Während des Tests wird die Integrität des Streifens überwacht. Die Temperatur des Streifens wird ebenfalls kontrolliert, um sicherzustellen, dass die Testergebnisse reproduzierbar sind.

Ein Fehler wird gemeldet, wenn der Analysator eine der oben genannten Prüfungen nicht besteht. Warn- und Fehlermeldungen werden im Abschnitt 7 (Fehlerbehebung) auf Seite 39 beschrieben.

---

\* Sentia™-Teststreifen sind separat erhältlich. Siehe „Bestellinformationen**Error! Reference source not found.**“ auf Seite 47.

Diese Seite ist absichtlich leer.

## 2. Erste Schritte

### Stromversorgung des Analysators

Der Sentia™-Analysator wird über ein Micro-USB-Kabel und ein Wechselstromnetzteil (im Lieferumfang enthalten) aufgeladen. Er kann auch mit einem Micro-USB-Kabel aufgeladen werden, das an eine andere geeignete Stromquelle angeschlossen ist (z. B. einen USB-Anschluss an einem Computer).

Vergewissern Sie sich am besten, dass der Analysator vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen ist.

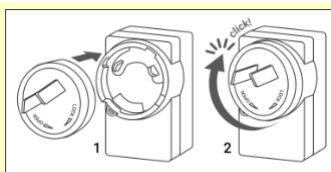


Wechselstromnetzteil  
und Kabel



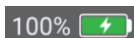
Zum Aufladen des Analysators schließen Sie das Wechselstromnetzteil an und verbinden Sie das USB-Kabel

Ihr Wechselstromnetzteil wird mit einer Reihe von Steckern geliefert. Finden Sie den richtigen Stecker für Ihre Region, richten Sie die drei hinteren Kunststoffflaschen des Steckers am Hauptgehäuse des Netzteils aus und drehen Sie den Stecker vorsichtig in Richtung „Verriegeln“, bis Sie ein Klicken hören.

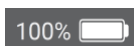


### Betriebsanzeigen

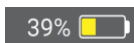
In der oberen rechten Ecke des Bildschirms befindet sich ein Akkusymbol mit der folgenden Farbcodierung:



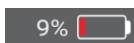
Grün: Netzteil eingesteckt, Akku wird geladen.



Weiß: Der Analysator hat eine ausreichende Akkuladung.



Gelb: mäßig schwacher Akkustand; bald aufladen.



Rot: kritischer Akkustand; laden Sie den Akku auf, bevor Sie einen Test mit Akkustrom durchführen

# Teile des Sentia™-Analysators

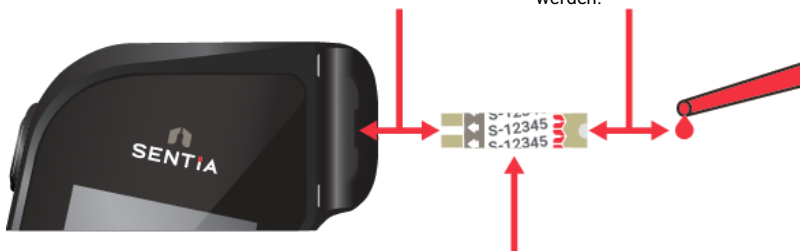
1. An-/Aus-Schalter
2. Touchscreen-Display
3. Teststreifen-Auswurf-taste
4. Teststreifenöffnung und Schutzkappe
5. USB-Ladeanschluss



# Sentia™-Teststreifen

**Elektroden:** Führen Sie dieses Ende in die Streifenöffnung des Analysators ein.

**Zielbereich:** Tragen Sie die Probe hier auf, wenn Sie vom Analysator dazu aufgefordert werden.



**Streifenindexnummer:** Geben Sie die Zahl nach dem Buchstaben ein (z.B. 12345 im obigen Beispiel), wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden.





Sie müssen die richtige Streifenindexnummer eingeben, um genaue Ergebnisse zu erhalten: Der Analysator verwendet diese Nummer, um die Kalibrierung des Streifens zu bestimmen.

# Erstmaliger Gebrauch

## An- und Ausschalten des Analysators

---

Um den Analysator anzuschalten, berühren Sie kurz den An-/Ausschalter .

Sie können den Analysator ausschalten, indem Sie den An-/Ausschalter  für einige Sekunden berühren und mit „Ja“ antworten, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.



Wenn der An-/Aus-Schalter oder der Touchscreen nicht reagieren, können Sie das Gerät zum Ausschalten zwingen, indem Sie die externe Stromversorgung unterbrechen und Ihren Finger etwa 15 Sekunden lang auf den An-/Aus-Schalter legen, bis der Bildschirm schwarz wird.

## Registrierung

---

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie durch einen Registrierungsvorgang geführt, bei dem Sie eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk (das mit dem Internet verbunden ist) herstellen müssen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass das Datum und die Uhrzeit, die oben auf dem Bildschirm angezeigt werden, korrekt sind. Wenn dies nicht der Fall ist, lassen Sie das Gerät eingeschaltet und mit dem Ladegerät und dem WLAN verbunden, bis die Uhrzeit korrekt angezeigt wird.



Geben Sie dann Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie den Aktivierungscode ein, den Sie per E-Mail erhalten haben. Sie müssen diese Schritte zum Entsperren Ihres Geräts ausführen.

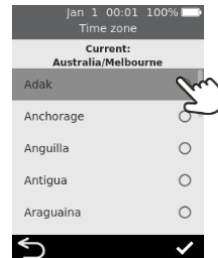
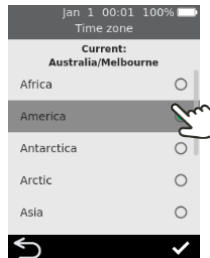
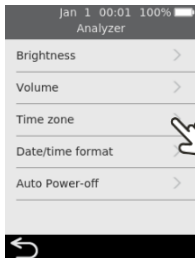
Sobald das Gerät registriert ist, empfiehlt es sich, mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden zu bleiben und nach verfügbaren Software-Updates zu suchen (siehe Kundendienst auf Seite 47).

## Einstellen von Datum und Uhrzeit (durch Einstellen der Zeitzone)

Bevor Sie einen Test durchführen, sollten Sie das Datum und die Uhrzeit überprüfen (wird oben auf dem Bildschirm angezeigt). Der Analysator verwendet das Internet und Ihre Zeitzone, um Datum und Uhrzeit festzulegen.

Wenn Datum und Uhrzeit nicht richtig sind, müssen Sie die Zeitzone einstellen. Stellen Sie die Zeitzone wie folgt ein:


1. Berühren Sie auf dem **Start**bildschirm die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN**, um zum Bildschirm **Einstellungen** zu navigieren; wählen Sie anschließend *Analysator* und dann *Zeitzone*
2. Wählen Sie Ihre Region aus, berühren Sie , wählen Sie dann Ihre Unterregion aus. Möglicherweise müssen Sie mit Ihrem Finger auf dem Bildschirm nach oben und unten wischen, um zu Ihrer Auswahl zu scrollen
3. Berühren Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen

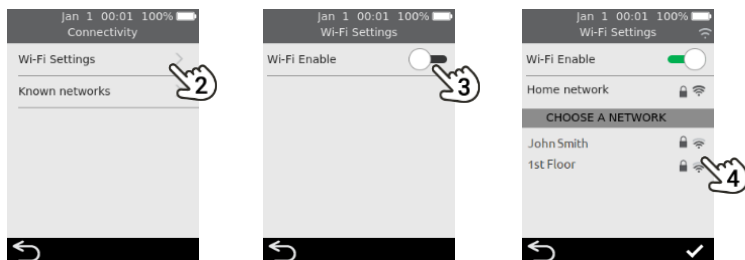


## Verbindungsherstellung zu einem drahtlosen Netzwerk

Wenn Sie vor mehr als drei Monaten einen Test durchgeführt haben und ein neues Fläschchen mit Teststreifen verwenden, ist möglicherweise eine drahtlose Netzwerkverbindung (WLAN) mit Internetzugang erforderlich, damit der Analysator die erforderlichen Kalibrierungsinformationen für die Streifen herunterladen kann.

Wenn noch keine Verbindung hergestellt wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herzustellen:

1. Berühren Sie auf dem **Startbildschirm** die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN** und dann **Konnektivität**, um zum Bildschirm **Konnektivität** zu navigieren.
2. Berühren Sie **WLAN-Einstellungen**, um zum Bildschirm **WLAN-Einstellungen** zu gelangen.
3. Schalten Sie WLAN ein.
4. Wählen Sie ein Netzwerk über das Bedienfeld **NETZWERK AUSWÄHLEN** aus und geben Sie das WLAN-Passwort ein (wenn Sie dazu aufgefordert werden).
5. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Um den Verbindungsversuch des Analysators mit einem zuvor verbundenen Netzwerk zu verhindern, wählen Sie **Bekannte Netzwerke** auf dem **Konnektivitätsbildschirm**, wählen Sie dann das Netzwerk anhand seines Namens aus und drücken Sie auf das Papierkorb-Symbol.



Der Analysator unterstützt nur 2,4-GHz-WLAN (Kanäle 1 bis 11).

Router, die 5-GHz- oder 2,4-GHz-Kanal 12 verwenden, sind nicht mit Sentia-Analysatoren kompatibel.

## Herunterladen von Streifenkalibrierungsdaten aus dem Internet

---

Der Analysator lädt automatisch Streifenkalibrierungsdaten herunter, wenn eine stabile Internetverbindung hergestellt wurde.

Wenn Sie den Analysator längere Zeit außerhalb einer zuverlässigen Internetverbindung verwenden möchten, sollten Sie mindestens alle drei Monate eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herstellen.

## Anleitung zu Weinsorten

Das Sentia™-System wurde für rote und weiße Tafelweine entwickelt. Die folgenden Anleitungen gelten für andere Weinsorten. Mehr Details dazu finden Sie unter Technische Spezifikationen **Error!**  
**Reference source not found.** auf Seite 51

### Rosé

---

Bei Roséweinen sollte der Winzer nach eigenem Ermessen den Probentyp „Rot“ oder „Weiß“ auswählen (siehe Seite 21). Die beste Auswahl kann von der Maischestandzeit während der Verarbeitung des Weines abhängen. In den meisten Fällen führt die Auswahl von „Weiß“ zu akzeptablen Ergebnissen, aber in einigen Fällen bringt die Option „Rot“ bessere Ergebnisse hervor. Die Validierung der Ergebnisse über eine alternative Methode für Ihren Wein wird dringend empfohlen.

### Andere Stile und Nicht-Tafelweine

---

Zusammensetzungen in Likör-, Süß- und Schaumweinen können die Testgenauigkeit beeinträchtigen und sollten mit einer sekundären Testmethode validiert werden.



### 3. Durchführung eines Tests



## Vorbereitung zur Durchführung eines Tests

### Gegenstände, die zur Durchführung eines Tests erforderlich sind

1. Sentia™-Analysator
2. Ein Fläschchen mit Sentia™-Teststreifen
3. Die zu testende Weinprobe
4. Pufferlösung (für einige Proben)
  - Für Fructose- und Apfelsäuretests wird eine **testspezifische** Sentia-Pufferlösung benötigt.
  - Für den Essigsäuretest wird deionisiertes (oder destilliertes) Wasser benötigt.



Eine Probenverdünnung ist nur bei einigen Testtypen erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **Error! Reference source not found.** auf Seite 52.

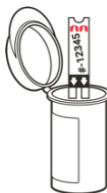
Leitungswasser **solte nicht** als Ersatz für deionisiertes oder destilliertes Wasser verwendet werden.

Eine Mikropipette mit Pipettenspitze ist für diese Tests ebenfalls erforderlich

1.



2.



3.



4.



## Probenvorbereitung

---

Für einige Proben ist eine Probenvorbereitung vor dem Test erforderlich. Dies wird von Ihrem Gerät während des Test-Workflows verlangt.

Weitere Informationen zur Probenvorbereitung finden Sie im [Leitfaden zur Probenvorbereitung für die Analyse mit Sentia](#) auf der Sentia-Website, oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

### Verdünnungen von Proben

- **Proben mit Essigsäure, Fruktose und Apfelsäure** erfordern eine Probenverdünnung
- Es ist wichtig, dass die empfohlenen Verdünnungsverhältnisse von Probe zu Verdünnungsmittel immer eingehalten werden.
- Verwenden Sie keine abgelaufenen Sentia-Pufferlösungen



Es sollten nur die empfohlenen Verdünnungslösungen verwendet werden.

### Entgasung von Proben

- **Für die Messung des titrierbaren Säuregehalts** von Wein empfiehlt es sich, den Wein vor der Analyse zu entgasen.
- **Bei allen anderen Methoden ist es wichtig**, dass Proben mit sichtbarer Bläschenbildung entgast werden, um eine ausreichende Elektrodenbedeckung zu ermöglichen, außer bei der Analyse von freiem Schwefel.

## Warnungen

---

### Beachten Sie Folgendes:

- Befolgen Sie immer die hier und im gesamten Benutzerhandbuch aufgeführten sowie die von Ihrer Produktionsstätte festgelegten Sicherheitsverfahren und Vorsichtsmaßnahmen.
- Halten Sie den Analysator während des Tests so ruhig und waagrecht wie möglich.

- Verwenden Sie das System nur, wenn die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 30 °C liegt (50 °F bis 86 °F) (siehe „Technische Daten“ **Error! Reference source not found.** auf Seite 51 für Transport- und Lagerbedingungen).
- Bewahren Sie die Teststreifen immer im Originalfläschchen mit fest verschlossenem Deckel auf. **Schließen Sie das Streifenfläschchen sicher (bis Sie ein „Klicken“ hören), sobald Sie den Teststreifen entfernt haben.** Dadurch werden die verbleibenden Streifen im Fläschchen geschützt.
- **Bewahren Sie Teststreifen immer zwischen den auf dem Etikett des Fläschchens angeführten Temperaturen auf.**
- Verwenden Sie Teststreifen innerhalb von 10 Minuten nach Entnahme aus dem Fläschchen.
- Verwenden Sie jeden Teststreifen nur einmal und entsorgen Sie ihn nach Gebrauch.
- Reduzieren Sie die Zeit zwischen der Entnahme der Probe und dem Auftragen auf den Teststreifen auf ein Minimum.

#### **Unterlassen Sie Folgendes:**

- Führen Sie einen Teststreifen nicht mehr als einmal in die Streifenöffnung ein. Ein Teststreifen, der zweimal eingesetzt wird, kann möglicherweise keinen ordnungsgemäßen elektrischen Kontakt mit dem Analysator herstellen.
- Stoßen Sie den Teststreifen oder den Analysator nicht an, nachdem Sie die Probe aufgetragen haben oder während der Test durchgeführt wird.
- Verwenden Sie kein Teststreifenfläschchen, wenn das auf dem Etikett angegebene Verfallsdatum abgelaufen ist. Ein Fehler wird angezeigt, wenn ein abgelaufener Streifen verwendet wird.
- Fassen Sie einen Teststreifen nicht mit nassen Händen an, da Feuchtigkeit den Streifen beschädigen kann.
- Verwenden Sie keinen Streifen, der heruntergefallen ist oder verunreinigt sein könnte.
- Verwenden Sie keinen Streifen, wenn er in irgendeiner Weise beschädigt zu sein scheint.

- Schütteln, rühren, belüften oder erhitzen Sie niemals eine Probe vor dem Testen, da dies den messbaren Gehalt der Analysenprobe verändern kann.
- Nie die Probe verdünnen, es sei denn, Sie werden auf dem Bildschirm des Analysators dazu aufgefordert.
- Tragen Sie die Probe erst auf den Teststreifen auf, wenn Sie durch die Meldung „Probe auftragen“ auf dem Bildschirm des Analysators dazu aufgefordert werden.
- Fügen Sie dem Teststreifen nach Beginn der Analyse niemals weitere Proben hinzu.

# Wie Sie einen Test durchführen


## 1. Berühren und halten Sie den An-/Ausschalter, bis der Analysator eingeschaltet wird

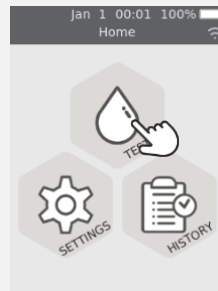
Wenn der Startvorgang des Analysators abgeschlossen ist, wird der Startbildschirm angezeigt.



## 2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Schaltfläche TEST



Sie können einen Test jederzeit beenden, indem Sie die -Schaltfläche unten links auf dem Bildschirm berühren.



## 3. Wählen Sie den Testtyp aus


Wählen Sie den Testtyp entsprechend des Teststreifens aus.



Zusammengesetzte Tests (z. B. Gesamtrestzucker) führen Sie durch zwei Tests und präsentieren ein kombiniertes Ergebnis sowie die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Analysenprobe.



## 4. Wählen Sie die Art der Probe aus

Wählen Sie die Art der Probe aus, die Ihrer Probe entspricht, und drücken Sie dann auf .

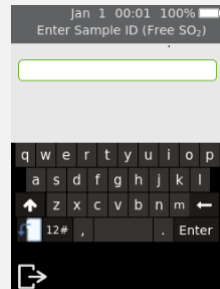
Anleitungen zum Testen anderer Weinsorten finden Sie auf Seite 16.




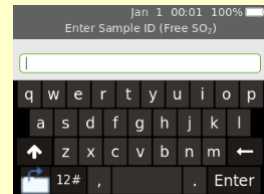
## 5. Geben Sie die Proben-ID ein

Wenn der Analysator für die Proben-ID konfiguriert ist (siehe Seite 37) wird der Bildschirm „Proben-ID eingeben“ angezeigt.


Geben Sie die ID ein und berühren Sie Eingeben.




Berühren Sie die -Schaltfläche unten links auf der Tastatur, um die Tastatur von Hoch- auf Querformat umzuschalten.




## 6. Geben Sie die Streifenindexnummer ein

Überprüfen Sie die Nummer auf dem Streifenfläschchen und bringen Sie sie mit einer der Nummern auf dem Bildschirm in Übereinstimmung. Wählen Sie die Nummer und drücken Sie auf .



Wenn die Nummer nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf „Neue Streifenindexnummer“, drücken Sie auf , und geben Sie dann die Nummer auf dem numerischen Tastenfeld auf dem Bildschirm ein.

Wenn Sie ein Fläschchen mit Streifen aufgebraucht haben, können Sie deren Nummer aus der Liste entfernen, indem Sie den Punkt auswählen und  berühren.

Indexstreifen, die weniger als einen Monat haltbar sind, werden rot angezeigt



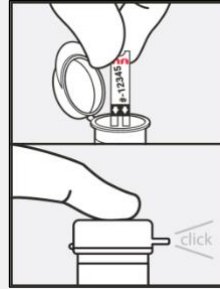
Wenn Sie zum ersten Mal ein Streifenfläschchen verwenden, besteht die Möglichkeit, dass der Analysator eine drahtlose Internetverbindung zum Herunterladen von neuen Kalibrierungsdaten benötigt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15.

## 7. Nehmen Sie einen Teststreifen aus seinem Fläschchen.

Machen Sie das Fläschchen sofort fest zu.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber und trocken sind, um eine Verunreinigung oder Beschädigung der Teststreifen zu vermeiden.

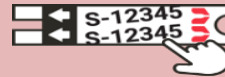
Sobald Sie den Teststreifen aus einem Fläschchen entnommen haben, sollten Sie den Test innerhalb von 10 Minuten durchführen



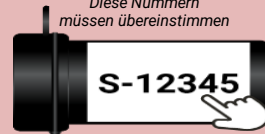
**Überprüfen Sie** immer, ob die Nummer auf dem Streifen mit der Nummer auf dem Fläschchen übereinstimmt.

Um ein ungenaues Testergebnis zu vermeiden, müssen Sie den Streifen innerhalb von 10 Minuten nach dem Entfernen aus dem Fläschchen verwenden.

Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Verfallsdatum überschritten ist (auf dem Etikett des Fläschchens aufgedruckt).

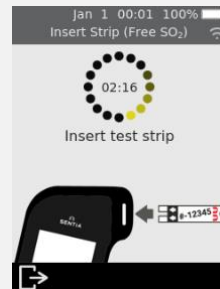
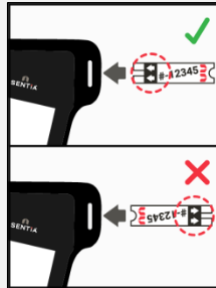


Diese Nummern müssen übereinstimmen



## 8. Führen Sie den Streifen ein.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und führen Sie den Teststreifen mit der bedruckten Seite nach oben in Pfeilrichtung vorsichtig, aber fest in den Teststreifenanschluss ein.

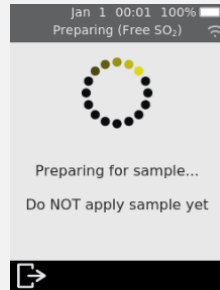


## 9. Analysator in Vorbereitung

Warten Sie, bis der Analysator vorbereitet ist.

Wenn der Analysator bereit ist, erscheint der Bildschirm **Probe jetzt auftragen**.


**Tragen Sie die Proben NICHT** auf, bis Sie dazu aufgefordert werden.

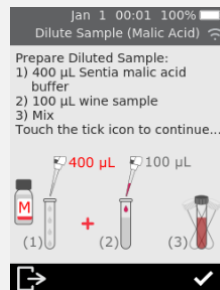


## 10. Verdünnen Sie die Probe (falls erforderlich)

Bei einigen Testtypen müssen Sie die Probe verdünnen. Für diese Testtypen werden Sie aufgefordert, Ihre Probe vorzubereiten.

Bereiten Sie Ihre Probe wie auf dem Bildschirm angegeben vor.

Tippen Sie auf das Häkchensymbol , um fortzufahren.

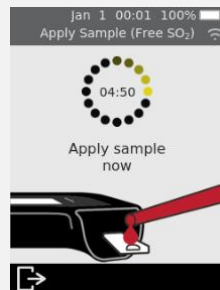


Mehr Details dazu finden Sie unter Technische Spezifikationen **Error! Reference source not found.** auf Seite 51. Es ist normal, dass sich die Lösung nach der Zugabe von Rotwein blau/grau verfärbt.

## 11. Tragen Sie die Probe auf

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tragen Sie einen einzelnen Tropfen Probe so auf, dass er die halbkreisförmige weiße Kerbe des Teststreifens ausfüllt.

Der Analysator bewegt sich dann zum Bildschirm **Analysieren**.







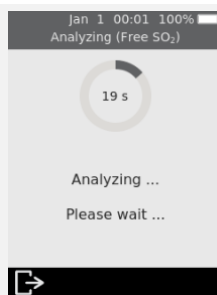
Die Probe darf nicht erhitzt, geschüttelt, verrührt oder belüftet werden. **Nie** die Probe verdünnen, es sei denn, Sie werden auf dem Bildschirm des Analysators dazu aufgefordert. Überprüfen Sie Technische Spezifikationen **Error! Reference source not found.** auf Seite 51 oder wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zu erhalten. **Nach** dem Auftragen der Probe stoßen Sie den Analysator oder den Streifen nicht an, bis das Endergebnis angezeigt wird. **Kippen** Sie den Analysator während der Durchführung eines Tests nicht in extremen Winkeln. Wenn der Analysator vor dem Auftragen der Probe um mehr als 65 Grad in eine beliebige Richtung geneigt wird, werden Sie über einen Warnbildschirm aufgefordert, ihn gerade zu halten. Wenn der Analysator während des Auftragens der Probe gekippt wird, tritt ein Fehler auf und der Test wird abgebrochen. **Vergewissern** Sie sich, dass genug Probe aufgetragen wird, um die kleine halbkreisförmige weiße Kerbe auf dem Streifen zu füllen. **Falls** Sie während des Auftragens der Probe etwas davon in die Streifenöffnung des Analysators verschütten, reinigen Sie den Analysator gemäß den Anweisungen auf Seite .

## 12. Analyse läuft

Während der Analyse zeigt ein Kreis den Testfortschritt an. Wenn die Analyse abgeschlossen ist, wird ein **Ergebnis**-Bildschirm angezeigt.




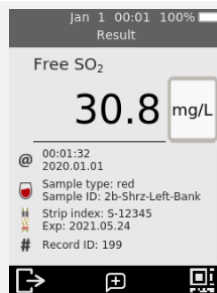
Achten Sie darauf, den Analysator oder Streifen während der Analyse der Probe nicht anzustoßen.




## 13. Ergebnis-Bildschirm

Nach Abschluss des Tests wird das Ergebnis angezeigt. Wenn mehrere Einheiten verfügbar sind, berühren Sie die Einheitenbezeichnung neben dem Ergebnis, um zu Ihren bevorzugten Einheiten zu wechseln.

Berühren Sie  um der Ergebnisaufzeichnung einen Textkommentar hinzuzufügen und geben Sie den Kommentar über die Bildschirmtastatur ein.



Unten rechts auf dem Bildschirm Ergebnisse befindet sich ein QR-Code-Symbol . Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird ein QR-Code angezeigt, der gescannt werden kann, um Ergebnisdaten im JSON-Format

zu erhalten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Sentia-Support.

Berühren Sie  zum Beenden.

#### **Unerwartete Ergebnisse**



Wenn ein unerwartetes Ergebnis gemeldet wird, sollte der Test mit einer frischen Probe wiederholt werden. Wenn das Ergebnis ähnlich ist, können Sie wählen, das Ergebnis auf andere Weise zu bestätigen. Inkonsistente Ergebnisse können auf eine schlechte Lagerung des Teststreifens, eine verunreinigte Probe oder eine Fehlfunktion des Analysators hinweisen.

## **14. Streifen auswerfen**

Halten Sie den Analysator über einen Abfallbehälter, sodass der Streifen zur Öffnung des Abfallbehälters zeigt, und drücken Sie anschließend die Auswurf-taste, um den Teststreifen zu entsorgen.

Anweisungen zur Entsorgung finden Sie auf Seite 53.



## 4. Reinigung des Analysators

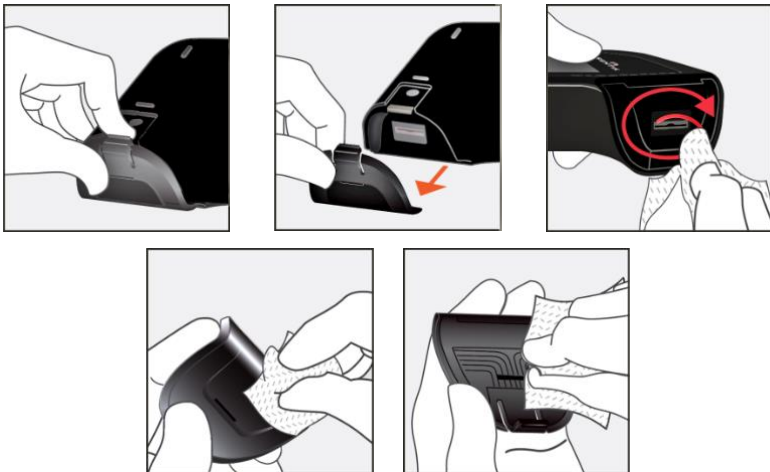
Wenn der Sentia™-Analysator gereinigt werden muss, sollte er mit einem feuchten oder fusselfreien Tuch abgewischt werden. Wenn eine der Testproben Flecken oder Markierungen auf den Kunststoffgehäusen hinterlassen hat, können diese mit einem leicht in warmes Seifenwasser getauchten Tuch entfernt werden. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit direkt in die Teststreifenöffnung gelangt.

### **Verschüttete Flüssigkeiten während des Auftrags oder der Reinigung der Probe**

---

Der Sentia™-Analysator wird mit einer Schutzkappe geliefert, um zu verhindern, dass während des Auftrags und der Reinigung der Probe Flüssigkeit in die Streifenöffnung des Analysators gelangt.

Entfernen Sie im Falle von verschüttetem Probenmaterial die Schutzkappe und tupfen Sie den Überschuss vorsichtig von der Innenseite der Kappe ab. Nachfolgend finden Sie eine bebilderte Anleitung.



*Reinigung von verschütteten Flüssigkeiten um die Probenöffnung*

Wenn Sie vermuten, dass Flüssigkeit in die Streifenöffnung gelangt ist, wischen Sie die Flüssigkeit vorsichtig mit saugfähigem, fusselfreiem Papier (z. B. Kaffeefilterpapier) auf. Legen Sie das Papier jedes Mal mit einem neuen Papierstreifen in die Streifenöffnung ein, bis das Papier sauber herauskommt.

Halten Sie beim Reinigen von verschütteten Flüssigkeiten die Streifenöffnung immer nach unten gerichtet, um zu vermeiden, dass Flüssigkeit in den Analysator gelangt.

# 5. Historische Ergebnisse



Der Sentia™-Analysator zeichnet frühere Tests auf. Eine Zusammenfassung dieser Tests (einschließlich Tests, die mit einem Fehler endeten) kann auf dem Analysator angesehen werden. Es gibt eine Kapazität für bis zu tausend Aufzeichnungen. Sobald die Kapazität erreicht ist, wird die älteste Aufzeichnung von einer neuen überschrieben. Frühere Aufzeichnungen auf dem Analysator können nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

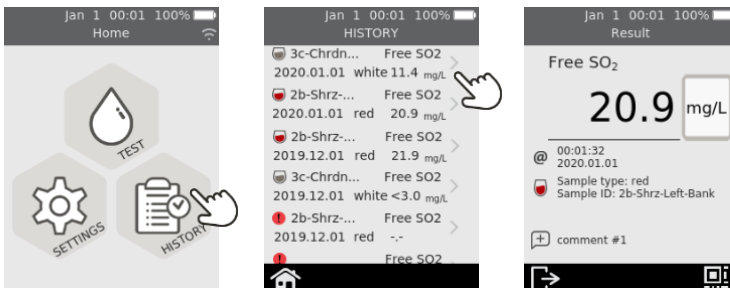
Die Testergebnisse auf dem Analysator können zur weiteren Verarbeitung oder Speicherung auch auf ein externes Gerät exportiert werden. Weitere Einzelheiten siehe Seite 31.

## Frühere Ergebnisse

### Anzeigen früherer Testergebnisse

Um die Ergebnisse früherer Tests anzusehen:

1. Berühren Sie auf dem **Startbildschirm** die Schaltfläche *VERLAUF*
2. Frühere Ergebnisse werden oben mit dem neuesten Ergebnis aufgelistet. Wenn sich die Liste über den Bildschirm hinaus erstreckt, wischen Sie nach oben und unten, um durch die Liste zu scrollen
3. Berühren Sie eine Ergebnisliste, um weitere Details zu diesem Ergebnis einzusehen





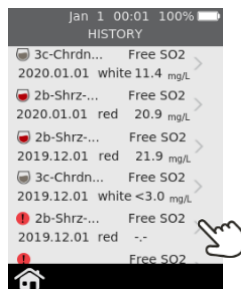
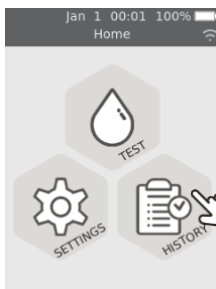
Frühere Ergebnisse bleiben auch bei ausgeschaltetem Analysator erhalten. Unten rechts auf dem Bildschirm „Details historischer Ergebnisse“ befindet sich ein QR-Code-Symbol. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird ein QR-Code angezeigt, der gescannt werden kann, um Ergebnisdaten im JSON-Format zu erhalten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Sentia-Support.

## Anzeigen früherer Tests, die mit einem Fehler endeten

Tests, die mit einem Fehler enden, werden ebenfalls in der Ergebnisliste aufgezeichnet. Diese Tests sind in der Ergebnisliste mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Um die Ergebnisse von Tests einzusehen, die mit einem Fehler endeten:

1. Berühren Sie auf dem **Startbildschirm** die Schaltfläche **VERLAUF**
2. Frühere Ergebnisse werden oben mit dem neuesten Ergebnis aufgelistet. Tests, die mit einem Fehler endeten, sind mit dem -Symbol gekennzeichnet. Wenn sich die Liste über den Bildschirm hinaus erstreckt, wischen Sie nach oben und unten, um durch die Liste zu scrollen
3. Berühren Sie eine Ergebnisliste, um weitere Details zu diesem Ergebnis anzuzeigen. Wenn sich die Details über den Bildschirm hinaus erstrecken, wischen Sie zum Scrollen nach oben und unten. Siehe Abschnitt 7 (Fehlerbehebung) auf Seite 39 zur Anleitung bei Fehlern



# Export von früheren Ergebnissen auf ein externes Gerät

Testergebnisse auf dem Analysator können im Textformat (durch Kommas getrennter Text) auf ein externes Gerät exportiert werden.

## Was Sie benötigen

---

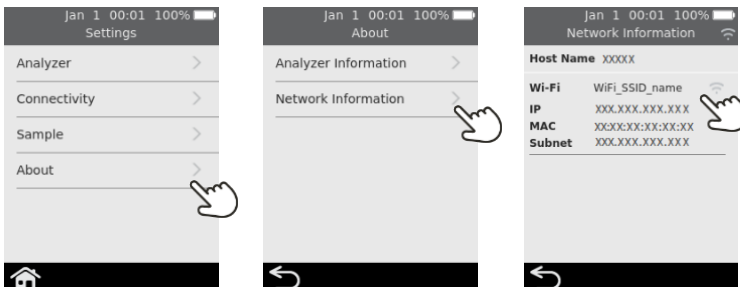
1. Ihr Sentia™-Analysator ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden (siehe Seite 15 für Anweisungen)
2. Ein externes Gerät, das mit demselben drahtlosen Netzwerk wie der Analysator verbunden ist und über einen Webbrowser verfügt (z. B. Laptop, Tablet, Smartphone)

## Einrichtung

---

Sie finden die **IP-Adresse** Ihres Sentia™-Analysators, indem Sie Folgendes tun:

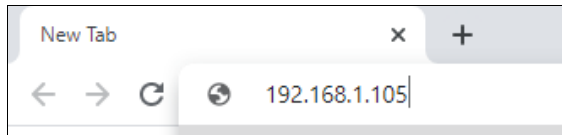
- i. Tippen Sie auf Ihrem Analysator im **Startbildschirm** auf **EINSTELLUNGEN**;
- ii. tippen Sie auf dem Bildschirm **Einstellungen** auf **Über**;
- iii. tippen Sie im Bildschirm **Über** auf **Netzwerkinformationen** und notieren Sie sich die IP-Adresse Ihres Analysators.



## Verbindung zum Analysator von einem anderen Gerät aus

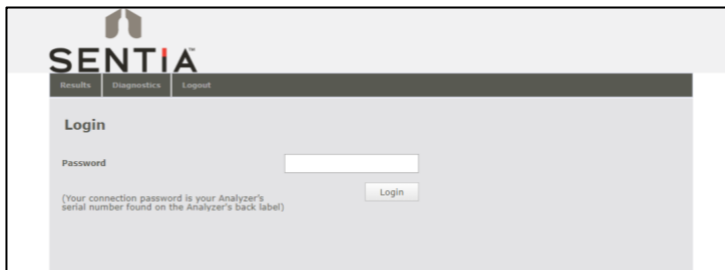
---

1. Öffnen Sie auf dem externen Gerät einen Browser und navigieren Sie zu der **IP-Adresse** Ihres Sentia™-Analysators (siehe „Einrichtung“ oben)



**HINWEIS:** Ihr Browser gibt möglicherweise eine Sicherheitswarnung aus, dass die Website nicht sicher ist (da der Analysator das http- anstelle des https-Protokolls verwendet). Dies ist nicht von Belang, da die Verbindung zwischen dem Analysator und Ihrem Gerät innerhalb Ihres drahtlosen Netzwerks hergestellt wird.

2. Der Anmeldebildschirm des Analysators wird erscheinen. Geben Sie im Feld Passwort die Seriennummer Ihres Geräts ein (die sechsstellige Nummer auf der Rückseite neben dem Feld „SN“) und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anmelden.



## Exportieren der Ergebnisse

---

3. Wählen Sie die Registerkarte „Ergebnisse“, klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Testergebnisse exportieren ...“ und legen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen fest.

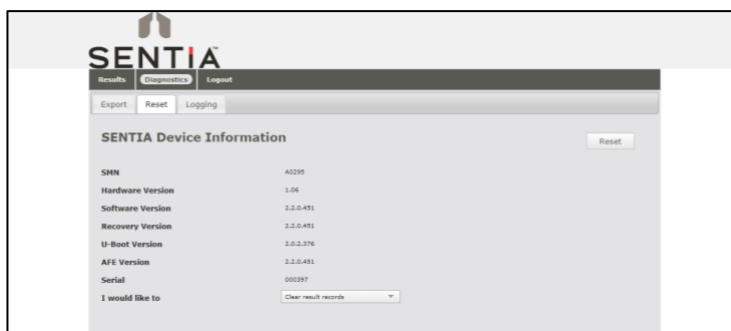




Ihre Ergebnisse werden als ZIP-Datei exportiert. In der ZIP-Datei befindet sich eine CSV-Datei (durch Kommas getrennter Text) (mit dem Namen „results\_all.csv“), die alle historischen Ergebnisse des Analysators enthält. Diese Datei kann in jedem Tabellenkalkulationsprogramm zum einfachen Filtern, Sortieren und Analysieren geöffnet werden. Die erste Zeile enthält Überschriften für jede Spalte.

### Löschen früherer Ergebnisse

4. Wenn Sie die Ergebnisse von Ihrem Gerät löschen möchten, wählen Sie die Registerkarte „Diagnose“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Zurücksetzen“.
5. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü „Ergebnisdatensätze löschen“ und dann „Zurücksetzen“.



6. Klicken Sie auf Abmelden, wenn Sie fertig sind, um zur Anmeldeseite zurückzukehren.

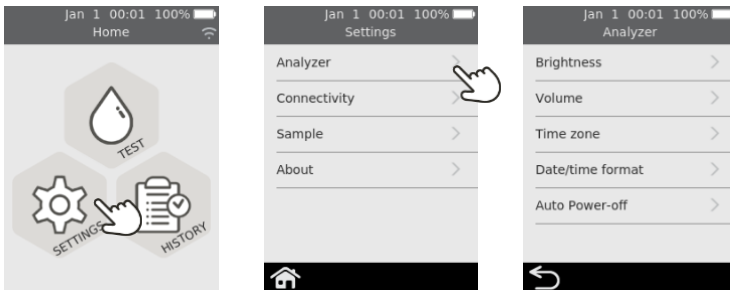
Diese Seite ist absichtlich leer.

## 6. Einstellungen



### Einstellungen des Analysators

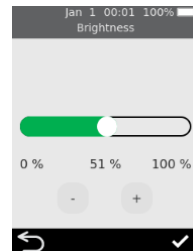
Um die Einstellungen des Analysators anzupassen, klicken Sie auf dem **Start**bildschirm auf *EINSTELLUNGEN* und tippen Sie dann auf *Analysator*.



#### Helligkeit

Die Helligkeit des Bildschirms kann geändert werden. Der Standardwert ist 100 %. Zum Erhöhen oder Verringern der Bildschirmhelligkeit tippen Sie auf **+** oder **-**.

Drücken Sie auf **✓**, um die neue Helligkeitsstufe zu akzeptieren.





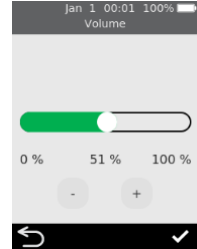
## Lautstärke


---

Der Analysator gibt zu verschiedenen Zeiten akustische Warnungen aus, einschließlich, wenn:

- während eines Tests ein Schlüsselereignis eintritt
- ein Fehler oder eine Warnung eintritt


Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke von akustischen Warnungen tippen Sie auf  oder .

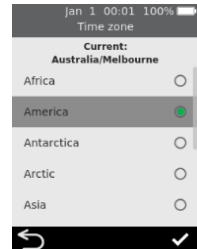


Drücken Sie , um die neue Lautstärke zu akzeptieren.

## Zeitzone

---

Der Analysator verwendet das Internet und Ihre Zeitzone, um Datum und Uhrzeit festzulegen. Wischen Sie zum Festlegen Ihrer Region und Unterregion nach oben oder unten, um durch die Liste zu scrollen, wählen Sie Ihre Region und Unterregion aus und berühren Sie dann , um die Details zu akzeptieren.




Weitere Einzelheiten siehe Seite 14

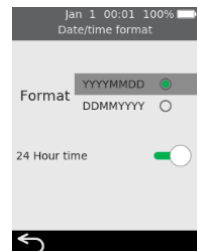
## Datums- und Uhrzeitformat

---

Das Datumsformat kann auf eine der beiden angezeigten Optionen eingestellt werden.


Das Zeitformat kann auf 12 oder 24 Stunden eingestellt werden.

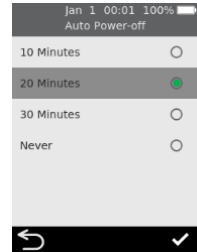
Berühren Sie , um das Datums- und Uhrzeitformat zu akzeptieren.



## Automatisches Ausschalten

Der Analysator kann so konfiguriert werden, dass er nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausgeschaltet wird. Diese Funktion kann durch Auswahl von „Nie“ deaktiviert werden.

Um das automatische Ausschalten zu konfigurieren, wählen Sie den gewünschten Wert aus und drücken Sie dann auf .




## Konnektivität (drahtloses Netzwerk)

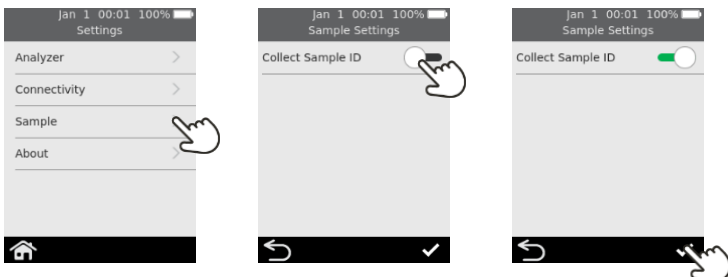
### WLAN (drahtlos) Einstellungen

Eine drahtlose Netzwerkverbindung muss etwa alle 3 Monate hergestellt werden, da der Analysator regelmäßig Streifenkalibrierungsdaten aus dem Internet abrufen muss. Auf Seite 15 finden Sie Anweisungen zur Verbindungsherstellung zu einem drahtlosen Netzwerk.

### Probeneinstellungen

Um zu kontrollieren, ob der Analysator während eines Tests nach einer Proben-ID fragt (siehe Seite 22), wählen Sie auf dem **Startbildschirm EINSTELLUNGEN** und dann:

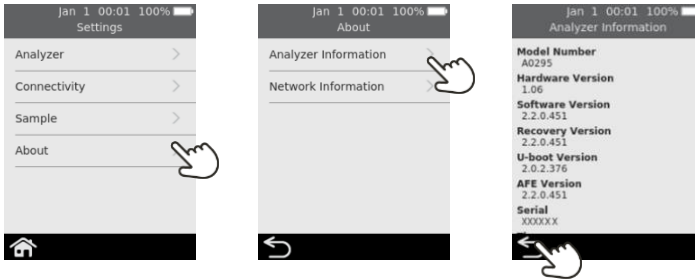
1. Wählen Sie *Probe*, um zum Bildschirm **Probeneinstellungen** zu navigieren
2. Schalten Sie *Proben-ID sammeln* an (oder aus)
3. Drücken Sie auf , um Ihre Auswahl zu bestätigen



# Wichtige Informationen

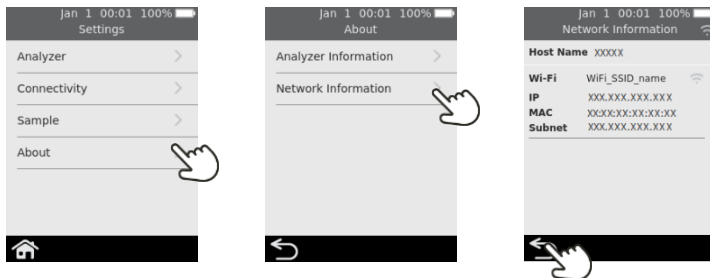
## Analysatorinformationen

Informationen zum Analysator wie Seriennummer und Softwareversion finden Sie, indem Sie **EINSTELLUNGEN** auf dem **Startbildschirm** auswählen, anschließend **Über** und dann **Analysatorinformationen**.



## Netzwerkinformationen

Informationen über die drahtlose Netzwerkverbindung wie IP-Adresse und MAC-Adresse finden Sie, indem Sie auf dem **Startbildschirm** **EINSTELLUNGEN**, dann **Über** und dann **Netzwerkinformationen** wählen.



# 7. Fehlerbehebung



Service, Reparaturen und Änderungen müssen von Parteien durchgeführt werden, die ausdrücklich von Universal Biosensors autorisiert wurden. Serviceleistungen, Reparaturen und Änderungen, die von nicht autorisierten Parteien durchgeführt werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

## Allgemeine Fehlerbehebung

| Situation   | Lösung   |
|---|--|
| Der Testtyp, den ich ausführen möchte, scheint auf dem Analysator nicht verfügbar zu sein | Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Softwareversion verwenden indem Sie eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herstellen und den Analysator etwa 30 Minuten lang eingeschaltet lassen – wenn eine neue Version verfügbar ist, wird sie automatisch heruntergeladen und Sie werden aufgefordert, sie zu installieren. Der Analysator unterstützt nur 2,4-GHz-WLAN (Kanäle 1 bis 11). Router, die 5-GHz- oder 2,4-GHz-Kanal 12 verwenden, sind nicht mit Sentia-Analysatoren kompatibel.   |
| Der Test ergab ein unerwartetes Ergebnis  | <p>Der Test sollte mit einer frischen Probe wiederholt werden. Wenn ein ähnliches Ergebnis erhalten wird, können Sie wählen, das Ergebnis auf andere Weise zu bestätigen. Inkonsistente Ergebnisse können auf eine schlechte Lagerung des Teststreifens, eine verunreinigte Probe oder eine Fehlfunktion des Analysators hinweisen.</p> <p>Es besteht das Risiko einer großen Abweichung vom wahren Wert, wenn schlechte Stichprobentechniken verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Proben nicht zu stark belüftet werden, indem Sie die Pipette vollständig füllen, und stellen Sie sicher, dass die erhaltene Probe für den Wein repräsentativ ist.</p> |
| Der Touchscreen und/oder der An-/Aus-Schalter reagieren nicht                             | <p>Trennen Sie den Analysator von der Stromversorgung und berühren Sie den An-/Aus-Schalter über einen längeren Zeitraum. Schließlich (nach ungefähr 15 Sekunden) wird der Bildschirm schwarz und der Analysator wird ausgeschaltet.</p> <p>Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>  |
| Das WLAN scheint sich manchmal auszuschalten  | Der Analysator schaltet WLAN während der Analyse willkürlich aus und dann wieder ein. Das ist völlig normal und kein Grund zur Sorge.  |

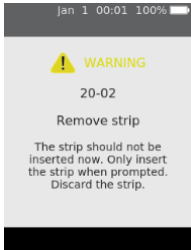
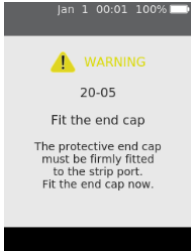
|   |   |
|---|---|
| <p>Das Gerät braucht sehr lange, um zu erkennen, dass ein Software-Download verfügbar ist</p> | <p>Der Analysator benötigt ein starkes WLAN-Signal. Versuchen Sie, Ihr Gerät mit einem alternativen drahtlosen Netzwerk zu verbinden, das von weniger konkurrierenden Geräten genutzt wird, wie z. B. einem Mobiltelefon-Hotspot.</p> |
|---|---|

## Warn- und Fehlermeldungen

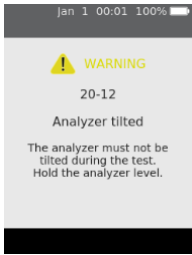
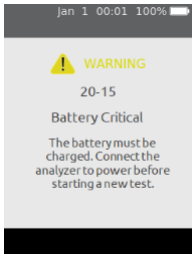
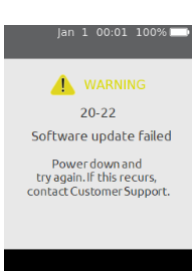
Warnungen und Fehler sind unten in der Reihenfolge der Nummern aufgeführt. Um die Warn- oder Fehlernummer zu finden, überprüfen Sie den Bereich unter dem Text WARNUNG oder FEHLER in der oberen Hälfte des Bildschirms.

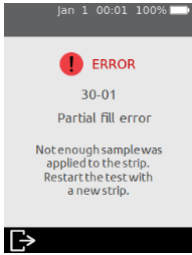
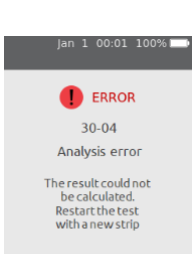
Ob eine Warnung oder ein Fehler angezeigt wird, hängt von der Situation ab:

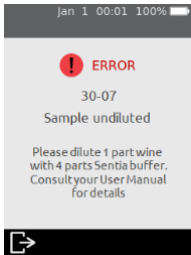
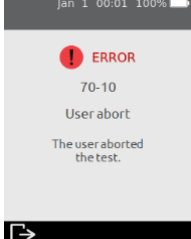
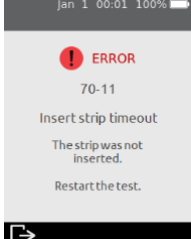
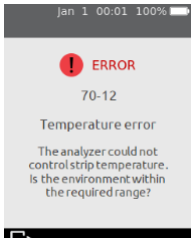
- **Warnungen** informieren Sie über etwas, das korrigiert werden muss, bevor ein Prozess fortgesetzt werden kann
- **Fehler** informieren Sie über ein Problem, das nicht behoben werden kann (z. B. ein Problem, bei dem der Test mit einem neuen Streifen neu gestartet werden muss).

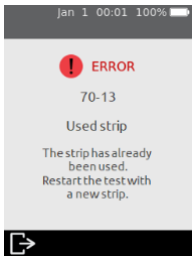
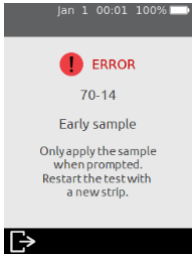
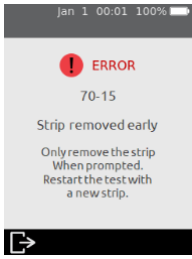
| <b>Warn-/Fehler bildschirm</b>  | <b>Ursache</b>  | <b>Lösung</b>   |
|---|---|---|
|   | <p>Der Teststreifen wurde zu einem ungeeigneten Zeitpunkt eingeführt. Der Teststreifen sollte erst eingesetzt werden, nachdem auf dem Analysator der Bildschirm <b>Streifen einführen</b> angezeigt wird.</p> | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test.</p> <p>Der Streifen darf nicht wiederverwendet werden, nachdem er in die Streifenöffnung eingeführt worden ist.</p> |
|  | <p>Die schützende Endkappe der Streifenöffnung (siehe Punkt 4 auf Seite 12) ist nicht richtig montiert.</p>   | <p>Bringen Sie die Schutzkappe an der Streifenöffnung an.</p> <p>Halten Sie die Schutzkappe der Streifenöffnung immer fest aufgesetzt (außer bei der Reinigung – siehe Seite ).</p> |



| Warn-/Fehler bildschirm  | Ursache  | Lösung   |
|--|--|--|
|   | <p>Der Analysator wurde zu stark geneigt oder gestoßen.</p>  | <p>Halten Sie das Analysatorlevel, um den Test fortzusetzen. Stoßen oder kippen Sie den Analysator nicht, wenn die Probe aufgetragen wird.</p>   |
|  <p>(Diese Zeile gilt auch für 20-16 und 20-20)</p> | <p>Der Akkustand ist während eines Tests kritisch geworden (weniger als 10 %).</p> <p>Wenn vor dem Erscheinen dieser Warnmeldung bereits ein Test gestartet wurde, kann der Test abgeschlossen werden.</p> | <p>Bevor ein neuer Test gestartet werden kann, müssen Sie den Analysator an eine externe Stromquelle anschließen, die auch den Akku auflädt.</p>   |
|    | <p>Wenn ein Software-Upgrade durchgeführt wird, muss der Analysator an eine externe Stromversorgung angeschlossen werden. Dies soll sicherstellen, dass das Upgrade nicht unterbrochen wird.</p>           | <p>Schließen Sie den Analysator an eine externe Stromquelle an und starten Sie das Software-Upgrade erneut.</p>  |
|   | <p>Etwas hat die Durchführung des Software-Upgrades verhindert.</p>  | <p>Starten Sie das Software-Upgrade erneut. Wenn dies weiterhin fehlschlägt, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47).</p> <p>In der Zwischenzeit können Sie Ihren Analysator mit der vorhandenen Softwareversion weiterhin verwenden.</p> |

| Warn-/Fehler bildschirm   | Ursache   | Lösung  |
|---|---|---|
|    | <p>Auf den Streifen wurde nicht genügend Probe aufgetragen und der Test konnte nicht abgeschlossen werden.</p>  | <p>Tragen Sie <b>keine</b> zusätzliche Probe auf den Teststreifen auf, nachdem der Test begonnen hat.</p> <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie den Test erneut. Tragen Sie die Probe auf, wie auf Seite 24 angegeben.</p>  |
|    | <p>Die Probe konnte die Reaktionskammer des Streifens nicht erreichen.</p> <p>Mögliche Ursachen sind eine zu starke Bewegung des Analysators, ein nicht unterstützter Probentyp oder ein Fehler des Analysators.</p>  | <p>Entsorgen Sie den Teststreifen und starten Sie den Test erneut. Tragen Sie die Probe auf, wie auf Seite 24 angegeben.</p> <p>Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe 47).</p>   |
|  <p>(Diese Zeile gilt auch für 30-05 und 30-06)</p> | <p>Ein Analysefehler ist aufgetreten und das Testergebnis konnte nicht berechnet werden.</p> <p>Mögliche Ursachen sind eine zu starke Bewegung des Analysators, eine nicht unterstützte Art der Probe, ein Fehler des Analysators oder Teststreifen, die nicht ordnungsgemäß erhalten wurden.</p> | <p>Entsorgen Sie den Teststreifen und starten Sie den Test erneut. Tragen Sie die Probe auf, wie auf Seite 24 angegeben.</p> <p>Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47).</p>   |
|    | <p>Ein Analysefehler ist aufgetreten und das Testergebnis konnte nicht berechnet werden.</p> <p>Mögliche Ursachen sind extreme Mengen an freiem Schwefel in der Probe oder eine kürzlich erfolgte Schwefelzugabe innerhalb der letzten 24 Stunden.</p>  | <p>Prüfen Sie mit einer alternativen Methode, dass der Gehalt an freiem Schwefel in der Probe nicht mehr als ca. 90 mg/l beträgt. Messen Sie den freien Schwefel nur 24 Stunden nach einer Schwefelzugabe.</p> <p>Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47).</p> |

| Warn-/Fehler bildschirm   | Ursache  | Lösung   |
|---|--|--|
|    | <p>Die Probe wurde nicht richtig verdünnt.</p> <p>Zur Durchführung einiger Testtypen muss die Probe speziell vorbereitet werden.</p> | <p>Verdünnen Sie die Weinprobe gemäß den bereitgestellten Anweisungen.</p> <p>Für weitere Einzelheiten beachten Sie bitte den Abschnitt Technische Spezifikationen <b>Error!</b></p> <p><b>Reference source not found.</b> auf Seite 51 oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.</p>   |
|    | <p>Der Benutzer hat einen Test abgebrochen, nachdem der Streifen eingeführt wurde.</p>   | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test.</p> <p>Der Streifen darf nicht wiederverwendet werden, nachdem er in die Streifenöffnung eingeführt worden ist.</p>  |
|   | <p>Der Streifen wurde nicht innerhalb der Frist auf dem Bildschirm <b>Streifen einführen</b> eingesetzt.</p>                         | <p>Starten Sie den Test erneut und führen Sie den Streifen ein, wenn Sie vom Analysator dazu aufgefordert werden.</p>  |
|  | <p>Der Analysator konnte die Temperatur des Streifens nicht ausreichend steuern.</p>   | <p>Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C (50 °F bis 86 °F) liegt und das Gerät sich nicht im Ladezustand befindet.</p> <p>Starten Sie den Test erneut mit einem neuen Streifen. Es kann einige Zeit dauern, bis sich die Temperatur des Analysators stabilisiert hat.</p> <p>Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47).</p> |

| Warn-/Fehler bildschirm   | Ursache   | Lösung   |
|---|---|--|
|                      | <p>Der eingelegte Streifen wurde bereits für einen Test verwendet.</p> <p>Es kann aber auch sein, dass der Streifen mit nassen Händen angefasst wurde oder die Probenöffnung bei einer früheren Weinanalyse geflutet wurde.</p> | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test.</p> <p>Trocknen Sie die Streifenöffnung mit einem fusselfreien Tuch ab.</p> <p>Wenn der Fehler erneut auftritt, versuchen Sie es mit einem neuen Streifenfläschchen.</p> |
|                      | <p>Die Probe wurde zu früh aufgetragen.</p>   | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test. Tragen Sie die Probe nur auf, wenn Sie vom Analysegerät dazu aufgefordert werden.</p>  |
|                     | <p>Der Teststreifen wurde entfernt, bevor der Test beendet war.</p>   | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test. Stellen Sie sicher, dass der Streifen vollständig in die Streifenöffnung gedrückt wurde, und entfernen Sie den Streifen erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</p>     |
| <p>Interner Fehler</p> <p>Enthält Fehler:<br/>70-18, 70-25,<br/>70-26, 80-00<br/>16-XXXX, 18-XXXX</p> | <p>Es ist ein interner Fehler aufgetreten und das Testergebnis konnte nicht bezogen werden.</p>   | <p>Schalten Sie den Analysator aus und wieder an und wiederholen Sie dann den Test. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Seite 47).</p>  |

| Warn-/Fehlerbildschirm  | Ursache  | Lösung  |
|---|--|---|
|  <p>Jan 1 00:01 100%</p> <p><b>! ERROR</b></p> <p>70-20</p> <p>End cap removed</p> <p>The protective end cap must stay fitted during the test. Restart the test with a new strip.</p> <p>➔</p>   | <p>Während eines Tests wurde die schützende Endkappe der Streifenöffnung (siehe Punkt 4 auf Seite 12) entfernt.</p>                | <p>Bringen Sie die Schutzkappe an der Streifenöffnung an und starten Sie den Test mit einem neuen Teststreifen neu.</p> <p>Halten Sie die Schutzkappe der Streifenöffnung immer fest aufgesetzt (außer bei der Reinigung – siehe Seite ).</p> |
|  <p>Jan 1 00:01 100%</p> <p><b>! ERROR</b></p> <p>70-21</p> <p>Sample not applied</p> <p>The sample was not detected. Be sure to apply enough sample when prompted.</p> <p>➔</p>                 | <p>Die Probe wurde zum vom Analysator angeforderten Zeitpunkt nicht aufgetragen.</p>   | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test. Tragen Sie die Probe nur auf, wenn Sie vom Analysator dazu aufgefordert werden.</p>   |
|  <p>Jan 1 00:01 100%</p> <p><b>! ERROR</b></p> <p>70-22</p> <p>Analyzer tilted</p> <p>The analyzer must not be tilted or moved during the test. Restart the test with a new strip.</p> <p>➔</p> | <p>Während des Auftragens der Probe wurde der Analysator zu stark gekippt oder gestoßen.</p>                                       | <p>Entsorgen Sie den Streifen und starten Sie einen neuen Test. Stoßen oder kippen Sie den Analysator nicht, wenn die Probe aufgetragen wird.</p>   |
|  <p>Jan 1 00:01 9%</p> <p><b>! ERROR</b></p> <p>17-0000</p> <p>Battery too low</p> <p>Connect to external power and wait for the battery to charge enough.</p> <p>➔</p>                        | <p>Der Akku ist zu schwach für den Betrieb des Analysators, wahrscheinlich weil der Analysator sehr lange nicht benutzt wurde.</p> | <p>Bevor der Analysator verwendet werden kann, müssen Sie den Analysator an eine externe Stromquelle anschließen, um den Akku so weit aufzuladen, dass die Verwendung sicher ist. Dies kann 30 Minuten oder länger dauern.</p>                |

Diese Seite ist absichtlich leer.

## 8. Kundendienst

Wenn Sie noch Fragen haben oder das Sentia™ System immer noch nicht wie erwartet funktioniert, nachdem Sie die verschiedenen in Abschnitt 7 aufgeführten Methoden zur Fehlerbehebung ausprobiert haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder Direktvertriebsmitarbeiter (siehe <https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/>).

### Bestelldetails

Wenn Sie Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial benötigen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder Direktvertriebspartner (siehe <https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/>).

### Software-Updates

Der Analysator sucht nach Software-Updates, wenn er mit dem Internet verbunden ist (über WLAN). Wenn ein Software-Update verfügbar ist, bittet der Analysator Sie vor der Durchführung des Updates um Erlaubnis. Diese sollte so bald wie möglich erteilt werden. Es ist erforderlich, Ihr Gerät an die Stromversorgung anzuschließen, um den Download abzuschließen.

Ein Symbol auf dem Startbildschirm alarmiert Sie, wenn ein Software-Update zur Installation bereitsteht (siehe unten).



Diese Seite ist absichtlich leer.










## 9. Anhänge













### Abkürzungen und Begriffe

Die folgenden Abkürzungen und Begriffe werden in diesem Handbuch verwendet:

| Abkürzung oder Begriff | Bedeutung                          |
|------------------------|------------------------------------|
| AC                     | Wechselstrom                       |
| EMV                    | Elektromagnetische Verträglichkeit |
| g/l                    | Gramm pro Liter                    |
| ID                     | Kennung                            |
| mg/l                   | Milligramm pro Liter               |
| TPM                    | Teile pro Million                  |
| USB                    | Universeller serieller Bus         |

### Beschriftungen und Symbole

| Beschriftung oder Symbol  | Erläuterung  |
|---|--|
|    | Hersteller   |
|   | Erklärung des Herstellers, dass das Produkt den geltenden grundlegenden Anforderungen für den Verkauf in Großbritannien entspricht   |
|  | Autorisierter Vertreter für Europa   |
|  | Lesen Sie vor dem Gebrauch das Benutzerhandbuch  |
|  | In den Gebrauchsanweisungen finden Sie wichtige Warnhinweise wie Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, die aus verschiedenen Gründen nicht auf dem Gerät selbst angezeigt werden können. |
|  | Zerbrechlich   |
|  | Mit Vorsicht behandeln   |

| Beschriftung oder Symbol  | Erläuterung   |
|---|---|
|    | Nur zum einmaligen Gebrauch   |
|    | Seriennummer  |
|    | Produktchargencode  |
|    | Verfallsdatum   |
|    | Trocken halten  |
|    | Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt eine Lagertemperaturbegrenzung hat und zwischen 2 und 8 °C (35,6 bis 46,4 °F) gelagert werden muss.  |
|    | Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Der Analysator entspricht der 2012/19/EU der EU. Entsorgen Sie den Analysator nicht im normalen Müll. Informationen zur Entsorgung finden Sie in den örtlichen Vorschriften. |
| FCC-ID  | FCC-Registrierungskennung   |
|   | Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen  |
|  | Recyceln  |
|  | Hier oben   |
|  | Enthält 25 Streifen   |
|  | Das Regulatory Compliance Mark (für Australien und Neuseeland)  |

# Technische Daten

| <b>Betriebsbedingungen</b>                                  |   |
|---|---|
| Temperatur  | 10 °C bis 30 °C (50 °F bis 86 °F)   |
| Relative Luftfeuchtigkeit                                   | < 80 % (ohne Kondensation)  |
| <b>Lagerbedingungen (Teststreifen)</b>                      |   |
| Temperatur  | 2 °C bis 8 °C (35,6 °F bis 46,4 °F)   |
| Relative Luftfeuchtigkeit                                   | < 80 % (ohne Kondensation)  |
| <b>Lagerbedingungen (Analysator)</b>                        |   |
| Temperatur  | 2 °C bis 40 °C (35,6 °F bis 104 °F)   |
| Relative Luftfeuchtigkeit                                   | < 80 % (ohne Kondensation)  |
| <b>Transportbedingungen des Analysators (in Verpackung)</b> |   |
| Temperatur  | -20 °C bis 40 °C (-4 °F bis 104 °F)   |
| Relative Luftfeuchtigkeit                                   | < 90 % (ohne Kondensation)  |
| <b>Eigenschaften</b>  |   |
| Messbereich   | <b>Essigsäure:</b> 0,1 bis 1,5 g/l<br><b>Freies Schwefeldioxid:</b> 3 bis 50 mg/l<br><b>Fruktose:</b> 0,1 bis 10 g/l<br><b>Glukose:</b> 0,1 bis 10 g/l<br><b>Äpfelsäure:</b> 0,05 bis 5 g/l<br><b>Titrierbare Gesamtsäure:</b> 3 bis 10 g/l |
| Schnittstelle   | Drahtlos (2,4 GHz)  |
| Automatisches Ausschalten                                   | Konfigurierbar: deaktiviert, 10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten   |
| Abmessungen   | 147 × 84 × 32 mm (5,79 × 3,31 × 1,26 Zoll)  |
| Gewicht   | 210 g (7,41 oz)   |
| Ausführungslebensdauer                                      | 5 Jahre oder 20.000 Tests   |

| <b>Probe</b>   |  |
|--|--|
| Art der Probe  | <b>Stiller Rot- oder Weißwein:</b> Titrierbare Säure, Essigsäure, Glukose, Fruktose und Apfelsäure.<br><b>Nachgärung Rot- oder Weißwein:</b> freies Schwefeldioxid   |
| Größe der Probe  | Mindestens 8 Mikroliter  |
| Probenverdünnung   | <b>Essigsäure:</b> Die Proben müssen einer 1 zu 4-Verdünnung mit deionisiertem Wasser unterzogen werden. Das bedeutet, dass 1 Teil der Weinprobe mit 3 Teilen deionisiertem (oder destilliertem) Wasser gemischt wird.<br><b>Fruktose:</b> Die Proben müssen einer 1 zu 5-Verdünnung mit dem Sentia-Fruktosepuffer unterzogen werden. Dies bedeutet, dass 1 Teil Probe mit 4 Teilen Sentia-Fruktosepuffer gemischt wird.<br><b>Äpfelsäure:</b> Die Proben müssen einer 1 zu 5-Verdünnung mit dem Sentia-Äpfelsäurepuffer unterzogen werden. Dies bedeutet, dass 1 Teil der Weinprobe mit 4 Teilen Sentia-Äpfelsäurepuffer gemischt wird. |
| Entgasung einer Probe  | <b>Titrierbare Gesamtsäure:</b> Die Proben sollten vor der Analyse entgast werden.<br><b>Essigsäure, Fruktose, Glukose und Apfelsäure:</b> Proben mit sichtbarer und übermäßiger Gasbildung sollten vor der Analyse entgast werden.  |
| <p><b>Weitere Informationen zur Probenvorbereitung finden Sie im <i>Leitfaden zur Probenvorbereitung für die Analyse mit dem Sentia-Analysator</i> unter <a href="https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/resources/">https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/resources/</a></b></p> |  |

# Rechtliche Hinweise

## Softwarelizenzen

---

Der Sentia™-Analysator verwendet firmeneigene, Drittanbieter- und Open-Source-Software. Einzelheiten zu den Lizenzen finden Sie unter: <https://www.universalbiosensors.com/Modified-Third-Party-Software.aspx>

Die Nutzung des Sentia™-Analysators unterliegt den Bedingungen dieser Lizenzen.

## Entsorgung des Sentia™-Analysators

---

Der Analysator darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler und/oder an die örtlichen Behörden, um Anweisungen zur Entsorgung des Analysators zu erhalten. Befolgen Sie immer die örtlichen Verfahren und Richtlinien für die Entsorgung von Elektro-, Elektronik- und Sondermüll.



## Entsorgung der Sentia™-Teststreifen

---

In den meisten Regionen können Sentia™-Teststreifen (und das Fläschchen, in welchem sie geliefert wurden) mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden. Achten Sie darauf, dass die Teststreifen separat verpackt sind.

Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach speziellen Anweisungen, die möglicherweise in Ihrem Rechtssystem gelten.

## RED-Richtlinie (Radio Equipment Directive) der Europäischen Union

---

Hiermit erklärt Universal Biosensors, dass dieses Funkgerät (vom Typ Instrument zur chemischen Analyse) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Für den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Lieferanten. Einzelheiten zu Ihrem lokalen Lieferanten finden Sie auf unserer Website unter <https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/distributors/>

## Konformitätserklärung des Vereinigten Königreichs

---

Hiermit erklärt Universal Biosensors, dass dieses Funkgerät (vom Typ Instrument zur chemischen Analyse) den relevanten gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Um den vollständigen Wortlaut der Erklärung des Vereinigten Königreichs einzusehen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Lieferanten. Einzelheiten zu Ihrem lokalen Lieferanten finden Sie auf unserer Website unter <https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/distributors/>

## Funkmissionen und elektromagnetische Verträglichkeit

---

### FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

VORSICHT: Der Zuwendungsempfänger ist nicht für Änderungen oder Modifikationen verantwortlich, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden. Solche Modifikationen können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig machen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu Funkstörungen kommen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang schädigt, was durch Aus- und Anschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert, zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie neu auf.
  - Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
  - Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht dem Stromkreis zugehörig ist, an den der Empfänger angeschlossen ist.
  - Wenden Sie sich für Hilfe an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.
- Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Grenzwerte für die Exposition gegenüber Funkfrequenzen als tragbares Gerät gemäß 47 CFR § 2.1093.

### Kanadische Konformitätserklärung

Dieses Gerät enthält lizenzbefreite Sender/Empfänger, die den lizenzfreien RSS(s) von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1) L'appareil ne doit pas produire de brouillage;

2) L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

HINWEIS: Dieses Gerät entspricht den RSS-102-Grenzwerten für die Strahlenbelastung. Dieses Gerät wurde getestet und für den sicheren Gebrauch als tragbares Produkt als konform befunden.

REMARQUE: Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux radiations RSS-102 établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement a été testé et jugé conforme pour une utilisation en tant que produit portable.

## Sentia™-Analysator – Garantie

---

Unsere Waren werden mit Garantien geliefert, die nach dem australischen Verbrauchergesetz nicht ausgeschlossen werden können („Verbrauchergarantien“). Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung bei einem schwerwiegenden Fehler und auf Entschädigung für jeden anderen vernünftigerweise vorhersehbaren Verlust oder Schaden. Sie haben auch das Recht, die Ware reparieren oder ersetzen zu lassen, wenn die Ware nicht von akzeptabler Qualität ist und der Fehler keinen größeren Fehler darstellt.

### **Garantiezeit**

Zusätzlich zu den Verbrauchergarantien garantiert Universal Biosensors Pty Ltd („UBS“), dass dieses Produkt für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Versanddatum an den Kunden im Wesentlichen den veröffentlichten Spezifikationen von UBS entspricht, wenn es von sachgemäß geschultem Personal normal, ordnungsgemäß und bestimmungsgemäß verwendet wird. Lampen, Sicherungen, Glühbirnen und andere Verbrauchsmaterialien sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantiezeit für Ersatzteile für dieses Produkt beträgt drei (3) Monate ab dem Versanddatum an den Kunden. UBS garantiert nicht, dass der Betrieb dieses Produkts ungestört oder fehlerfrei ist oder zu einem bestimmten Ergebnis führt.

Die Garantie wird nur dem ursprünglichen Kunden gewährt und ist nach geltendem Recht nicht abtretbar oder übertragbar.

### **Abhilfe**

#### **Geltendmachung des Anspruchs im Rahmen der Garantie**

Die Garantie wird unter der ausdrücklichen Bedingung gewährt, dass der Kunde, wenn er einen Anspruch aus der Garantie geltend machen möchte, UBS (unter Verwendung der unten angegebenen Kontaktdaten) während der Garantiezeit unverzüglich nach Feststellung eines mutmaßlichen Mangels schriftlich hinsichtlich des Anspruchs informieren muss. Der Kunde muss das Produkt dann auf eigene Vorauszahlung (DDP – wie in INCOTERMS 2010 definiert) an einen von UBS bestimmten Ort senden. Alle im Rahmen der Garantie während der Garantiezeit erforderlichen Reparaturen, Ersetzungen oder Korrekturen müssen den Verfahren zur Rücksendung von Waren von UBS entsprechen, die von UBS festgelegt wurden und von Zeit zu Zeit geändert werden können. Dieser Vorgang wird dem Kunden nach Erhalt des Garantieanspruchs mitgeteilt.

Wenn UBS feststellt, dass das Produkt nicht der Garantie entspricht, wird es nach alleinigem Ermessen von UBS repariert oder ersetzt, damit das Produkt in Übereinstimmung mit der Garantie funktioniert. Die verwendeten Ersatzteile können (vorbehaltlich des geltenden Rechts) nach Wahl von UBS neu oder überholt sein. Alle ersetzten Teile werden Eigentum von UBS.

Wenn UBS feststellt, dass das Produkt, für das der Kunde im Rahmen der Garantie einen Anspruch bei UBS geltend gemacht hat, der Garantie entspricht, muss der Kunde vor Rücksendung dieses Produkts alle Kosten zu den damals geltenden Zeit- und Materialpreisen von UBS für die Untersuchung und Beantwortung des

Garantieanspruch und die Rücksendung dieses Produkts an den Kunden begleichen oder erstatten. Wenn UBS Reparaturleistungen oder Ersatzteile erbringt, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, muss der Kunde UBS dafür zu den damals gültigen Zeit- und Materialkosten von UBS bezahlen.

### **Verbraucherrecht**

Die Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die dem Kunden nach dem Gesetz zur Verfügung stehen, angeboten und berührt diese nicht.

### **Gewährleistungsausschluss**

JEDLICHE INSTALLATION, WARTUNG, REPARATUR, DIENSTLEISTUNG, ÄNDERUNG ODER MANIPULATION IN BEZUG AUF DIESES PRODUKT, DIE VON EINER ANDEREN PERSON ODER ENTITÄT ALS UBS OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE ERLAUBNIS SEITENS UBS DURCHGEFÜHRT WURDE, ODER JEDLICHE NUTZUNG VON ERSATZTEILEN, DIE NICHT VON UBS BEREITGESTELLT WURDEN, MACHEN DIESE GARANTIE IN BEZUG AUF DIESES PRODUKT NICHTIG UND UNGÜLTIG.

UBS ÜBERNIMMT IN KEINEM FALL EINE VERPFLICHTUNG IM RAHMEN DER GARANTIE, WENN EIN FEHLER IN DIESEM PRODUKT GANZ ODER TEILWEISE DAS ERGEBNIS VON (1) NORMALER ABNUTZUNG UND VERSCHLEISS, (2) UNFALL, KRANKHEIT ODER EINEM EREIGNIS VON HÖHERER GEWALT, (3) MISSBRAUCH, FEHLER ODER NACHLÄSSIGKEIT DES ODER DURCH DEN KUNDEN, (4) VERWENDUNG DES PRODUKTS AUF EINE WEISE, FÜR DIE ES NICHT ENTWICKELT WURDE, (5) URSACHEN, DIE NICHT AUF DAS PRODUKT ZURÜCKZUFÜHREN SIND, WIE UNTER ANDEREM STROMAUSFALL ODER STROMÜBERSPANNUNGEN, (6) UNGEEIGNETER LAGERUNG DES PRODUKTS, (7) UNGEEIGNETER INSTALLATION DES PRODUKTS ODER EINEM FEHLER BEI DER PERIODISCHEN UND ORDNUNGSGEMÄSSEN WARTUNG, (8) JEDLICHEM BRUCH VON GLAS ODER GLÄSERN ODER (9) VERWENDUNG DES PRODUKTS IN KOMBINATION MIT EINEM PRODUKT ODER EINER SOFTWARE, DIE NICHT VON UBS BEREITGESTELLT WURDE, IST.

DIE DURCH DIE GARANTIE ENTSTANDENE VERPFLICHTUNG ZUR REPARATUR ODER ZUM ERSATZ DIESES PRODUKTS IST DIE EINZIGE ABHILFE DES KUNDEN IM RAHMEN DER GARANTIE. SOFERN NICHT AUSDRÜCKLICH IN DER GARANTIE VORGESEHEN, LEHNT UBS IM RAHMEN DES GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANGS ALLE GARANTIEEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, IN BEZUG AUF DIESES PRODUKT AB, EINSCHLIESSLICH JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

### **Kontakt**

Sie können uns über Ihren lokalen Lieferanten kontaktieren. Auf unserer Website <https://www.universalbiosensors.com/products/sentia/distributors/> finden Sie Ihren lokalen Lieferanten.



# 10. Inhaltsverzeichnis

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Abkürzungen und Begriffe ....                            | 49                    |
| Essigsäure   |                       |
| Entgasung .....  | 52                    |
| Probenverdünnung.....                                    | 18, 52                |
| Informationen zum Analysator                             | 38                    |
| Anhänge.....   | 49                    |
| Einstellungen für das automatische<br>Ausschalten .....  | 37                    |
| Helligkeit (des Bildschirms) ..                          | 35                    |
| Champagner.....  | 16                    |
| Reinigung  |                       |
| Verschüttete Flüssigkeiten um die<br>Probenöffnung ..... | 27                    |
| Konfigurieren des Analysators                            | 35                    |
| Konnektivität .....                                      | <i>Siehe</i> Drahtlos |
| Kundendienst.....  | 47                    |
| Datum  |                       |
| Format.....  | 36                    |
| Einstellung.....   | 14, 36                |
| Entgasung .....  | 18, 52                |
| Verdünnung.....  | 18                    |
| Entsorgung   |                       |
| Analysator .....   | 53                    |
| Teststreifen.....  | 53                    |
| Herunterladen der<br>Streifendaten.....                  | 16                    |
| Herunterladen der<br>Testergebnisse.....                 | <i>Siehe</i>          |
| Testergebnisse: Exportieren                              |                       |
| Fehler   |                       |
| Liste aller Warnungen und Fehler                         | 40                    |
| FCC-Konformität.....                                     | <i>Siehen</i>         |
| Rechtliche Hinweise                                      |                       |
| Fruktose   |                       |
| Entgasung .....  | 52                    |
| Probenverdünnung .....                                   | 18, 52                |
| Historische<br>Ergebnisse.....                           | <i>Siehen</i>         |
| Testergebnisse   |                       |
| Beschriftungen und Symbole                               | 49                    |
| Rechtliche Hinweise .....                                | 53                    |
| Apfelsäure   |                       |
| Entgasung .....  | 52                    |
| Probenverdünnung .....                                   | 18, 52                |
| Nicht-Tafelweine .....                                   | 16                    |
| Bestelldetails .....                                     | 47                    |
| Leistung   |                       |
| Automatisches Ausschalten.....                           | 37                    |
| extern .....   | 11                    |
| Indikatoren .....  | 11                    |
| An-/Aus-Schalter .....                                   | 12                    |
| An- und Ausschalten.....                                 | 13                    |
| Qualitätskontrolle .....                                 | 9                     |
| Ergebnisse <i>Siehe</i> Testergebnisse                   |                       |
| Rosé.....  | 16                    |
| Durchführung eines Tests                                 |                       |
| Anleitung .....  | 21                    |
| Vorbereitung.....  | 17                    |
| Warnungen .....  | 18                    |

|   |                |
|---|----------------|
| Probe   |                |
| Auftragung auf Streifen.....                        | 24             |
| Verdünnung.....                                     | 17, 18, 24, 52 |
| ID.....   | 22             |
| Einstellungen (ID an oder aus) ...                  | 37             |
| Typ .....   | 16, 21         |
| Bildschirmhelligkeit.....                           | 35             |
| Einstellungen.....                                  | 35             |
| Softwarelizenzen .....                              | 53             |
| Software-Updates .....                              | 47             |
| Lautstärke .....                                    | 36             |
| Streifenkalibrierungsdaten                          |                |
| Herunterladen.....                                  | 16             |
| Streifenindexnummer                                 |                |
| Eingabe .....                                       | 22             |
| Frühere Ergebnisse                                  |                |
| Exportieren.....                                    | 31             |
| Ansehen .....                                       | 29             |
| Anzeigen von Tests, die mit einem Fehler enden..... | 30             |
| Teststreifen  |                |
| Auswurf aus dem Analysator .....                    | 26             |
| Testtyp .....                                       | 21             |
| Zeit  |                |
| Format.....   | 36             |
| Einstellung.....                                    | 14, 36         |
| Titrierbare Gesamtsäure                             |                |
| Entgasung .....                                     | 18, 52         |
| Fehlerbehebung                                      |                |
| allgemein.....                                      | 39             |
| Warnungen und Fehler .....                          | 40             |
| Benutzeroberfläche                                  |                |
| mechanisch.....                                     | 12             |
| Lautstärke (des Tons).....                          | 36             |
| Garantie.....                                       | 55             |

|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| WLAN.....                    | <i>Siehe Drahtlos</i>      |
| Weinsorten                   | <i>Siehe Art der Probe</i> |
| Drahtlos                     |                            |
| Herunterladen von            |                            |
| Streifenkalibrierungsdaten   |                            |
| .....                        | 16                         |
| Netzwerke vergessen .....    | 15                         |
| Verbindungsherstellung ..... | 15                         |
| Netzwerkinformationen.....   | 38                         |













In China gedruckt

Hergestellt und entworfen von



Universal Biosensors Pty Ltd  
1 Corporate Avenue, Rowville, 3178,  
Victoria Australien



**EU-Bevollmächtigter:**

Obelis S.A Bd. General Wahis, 53.  
1030 Brüssel Belgien



**Bevollmächtigter britischer**

**Vertreter:**

Obelis UK  
Sandford Gate  
East Point Business Park  
Oxford, OX4 6LB  
Vereinigtes Königreich

[www.universalbiosensors.com/products/sentia/](http://www.universalbiosensors.com/products/sentia/)

79003 Rev 3.2 (20230322)